

LEKTION 1

DIAGONAL-KOMBINATIONEN

Inhalt

Einführung

Die lange Diagonale

- *Beispiele 1-4*

Öffnen einer versperrten Diagonale

- *Beispiele 5+6*

Weitere Diagonalkombinationen

- *Beispiele 7+8*

Ausblick

Sehr geehrte Teilnehmer,

ein herzliches Willkommen zur 3. Lektionsserie der Chess Tigers Universität!

Es erwarten Sie wieder 40 hochwertige Schachlektionen, zu allen Bereichen des königlichen Spiels. Sie erhalten zu jedem Thema dieser Serie eine Lektion mit praktischen Beispielen und danach eine entsprechende Übungslektion mit Aufgaben nebst Lösungen, in der Sie das zuvor Gelernte ausgiebig üben und vertiefen können. Die 21. Lektion wird Sie in einem Zwischentest prüfen und Ihnen so einen Überblick über Ihren bisherigen Trainingsstatus vermitteln. Das Ziel dieses Kurses ist, den Abschluss test in der 40. Lektion zu bestehen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und natürlich auch Freude mit den folgenden Lektionen.

Einführung

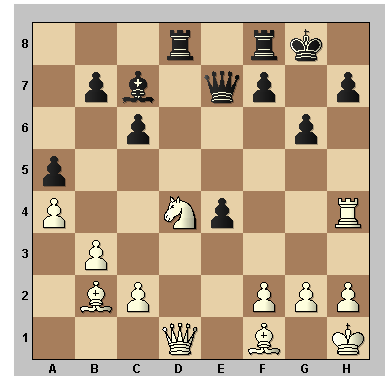
In dieser Lektion werden wir Kombinationen untersuchen, die eine offene Diagonale ausnutzen. Zudem lernen wir, wie man eine versperrte Diagonale mit taktischen Mitteln öffnen kann. Natürlich profitieren in erster Linie die Dame und die Läufer von einer offenen Diagonale. Besonders die Läufer sind auf offene Diagonalen angewiesen, doch es kommt ebenso auch auf die Unterstützung der anderen Figuren an.

Bei einigen Diagonalkombinationen sehen wir uns schon bekannte taktische Motive: Abzug, Ablenkung etc.

Die lange Diagonale

Beispiel 1:

Weiß zieht

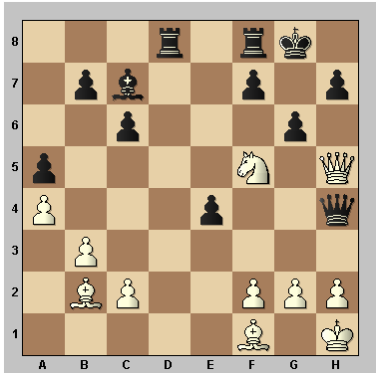


Vukovic - N. N.
Simultan

Eine geöffnete lange Diagonale und die Schwäche der schwarzen Felder inspiriert Weiß zu einem Mattangriff. 1.Sf5!! Es droht Sh6# sowie Se7# . 1...Dxh4 Falls 1...Dg5 , dann 2.Dc1 Td1 (2...Dxc1 3.Se7#)

Lernziel: DWZ 1500 Lektion 1

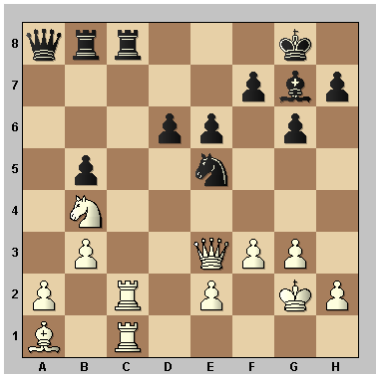
3. Dxd1 Dxf5 4. Dd4 f6 5. Lc4+ +-
 Und 1. ...gxf5 verliert wegen
 2. Tg4+ f4 3. Dxg4 +-
 2. Dh5 !!



Es droht ..Sh6# . Schwarz gab auf. Würde er die weiße Dame schlagen, wäre er nach Se7 ebenfalls matt. Und auf 2...gxf5 folgt 3. Dh4 f6 4.Lc4+ +- .

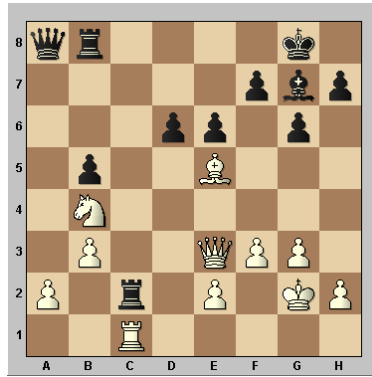
Beispiel 2:

Weiß zieht

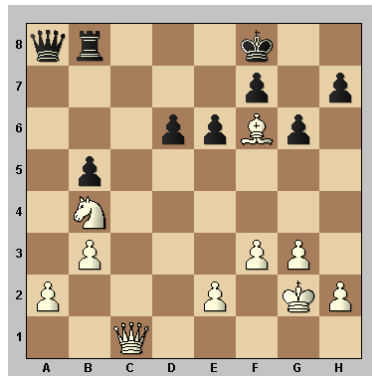


Panno - Malich
 München, 1958

1.Lxe5! Txc2? Dieser Zug wird auf lehrreiche Weise widerlegt.



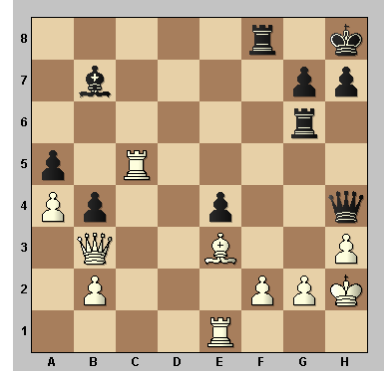
Nach 1...Lxe 5 folgt 2.Sc6 und Weiß gewinnt mindestens die Qualität. 2...Tb7? 3. Se7+ +-
 2.. Lxg7! Txc1 3Lf 6 Es droht Dh6 3...Kf8 4. Dxc1



Weiß hat zwei Figuren für den Turm und einen starken Angriff auf den König. 4...Ke8 5.Kc7+- Schwarz verliert (nach Tb7) noch den d6 , was ihm das Weiterspielen verleidete.

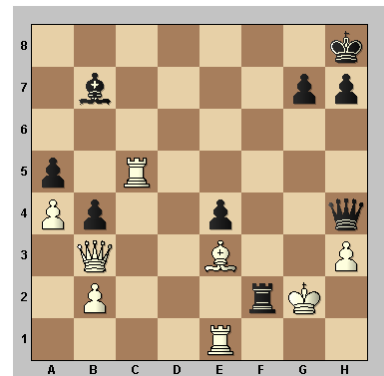
Beispiel 3:

Schwarz zieht

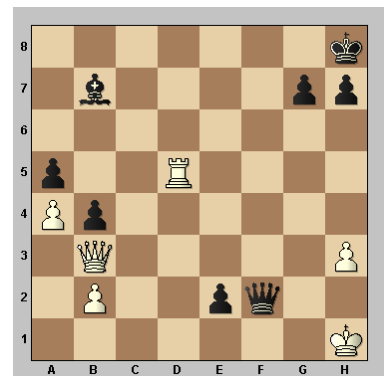


Schmid, L. - Rossolimo
 Heidelberg, 1949

26...Txg2+! Schwarz öffnet die lange Diagonale mit einer Kombination. 27.K xg2Txf 2+!



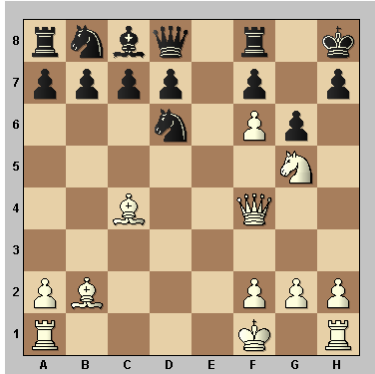
Weiß gab auf wegen 28.Lxf 2 e3+ 29.Td5 Dxf2+ 30.Kh1 Dxe1+ 31.Kh2 Df2 32.Kh1 e2- +.



Lernziel: DWZ 1500 Lektion 1

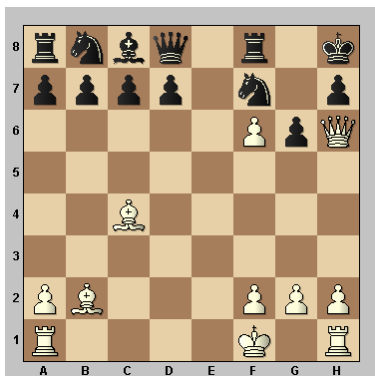
Beispiel 4:

Weiß zieht



Denker - Gonzales
1945

Weiß steht hier sehr gut und findet einen eleganten Weg zum Gewinn der Partie.
1.Sxf7+ ! 1.D h4! oder 1.Sxh7!
 wäre auch gut. 1...Sxf7 Nach 1...Tx f7 folgt 2.Lxf7 Sx f7 3.Dh6!! Dg8 (3...Sxh6 4.f7+ +-) 4.Te1! +- nebst Te8! .
2.Dh6!



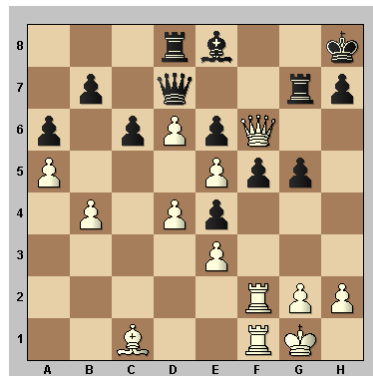
Schwarz gab auf wegen **2...Tg8**
 2...Sxh6 3.f7+ Df6 4.Lxf6#
3.Lxf7 Df8 4.Ld5+- Dxh6
5.f7+ Tg7 6.f8D#

Öffnen einer versperrten Diagonale

Sehr häufig öffnet man eine Diagonale mit einem Bauernopfer. Aber auch größere Opfer sind möglich, um eine Dame-Läufer-Batterie zu aktivieren.

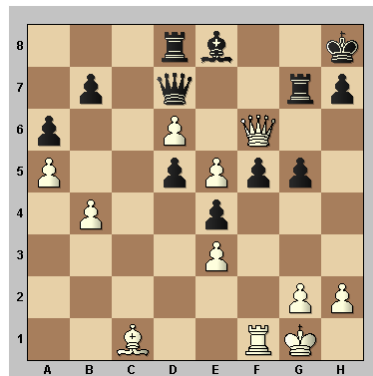
Beispiel 5:

Weiß zieht

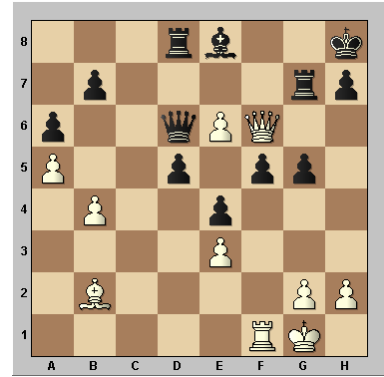


Englund - Perfiljew
1926

1.d5! Weiß sprengt die schwarze Verteidigungspositionen auf. **1...cxd5 2.Txf5!**
 Tg5 2...exf5?



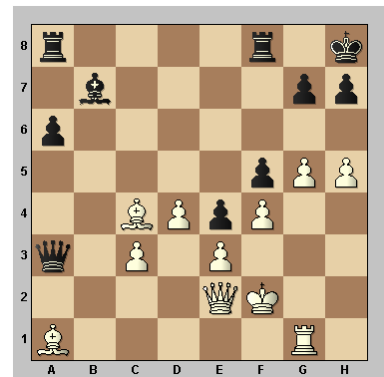
So öffnet Schwarz die lange Diagonale freiwillig. Besser ist
 2...Lg6 3.T5f2±. **3.e6! Dxd6**
4.Lb2 +-



4...Tdd7 5.exd7 Dxf6
 6.dxe8D+ + -

Beispiel 6:

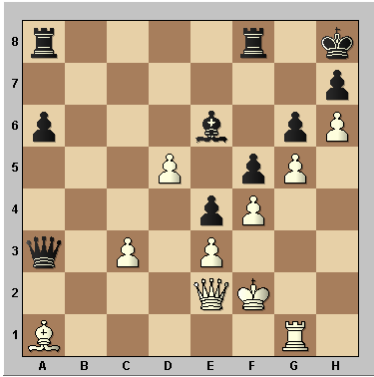
Weiß zieht



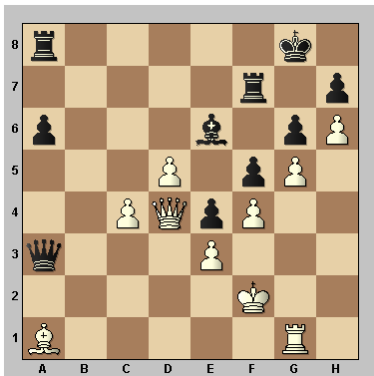
Mecking - Souza Mendes
Rio Hondo, 1966

Weiß bereitet die Öffnung der langen Diagonale vor. **30.h6 g6**
 Auch nach 30...gxh6 folgt 31.Le6!
31.Le6 Lc8
32.d5!? 32.La2 mit der Idee c4 und d5 ist auch interessant.
 32...Lxe6

Lernziel: DWZ 1500 Lektion 1



33.Dd2!!, Nach 33. dxe6 folgt 33...T d8, . **33...Tf7 ?** Zähler ist 33... Kg8 34.Dd4 De7 35. c4 K f7 36. dxe6+ Dxe6 37. Dg7+ Ke8 38. Dxb7 Tc8 39. Dg7±. **34.Dd4+** 34.dxe6 ist auch gut. **34...Kg8 35.c4+**



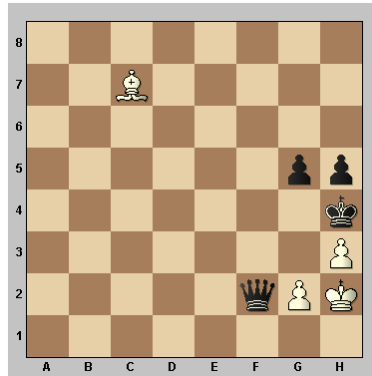
Die Dame-Läufer-Batterie gibt Weiß einen gewaltigen Angriff. **35...K f8 36.dxe6 Tfa7 37.Dh8+ Ke7 38. Dg7+?** 38.Dxb7 +- (Kotov) **38...Kxe6?** 38...Ke8 39. De5 **39.Df6+** Kd7 **40.Td1+** Kc7 40...Ke8 41.Dc6 +- 40...Ke8 41.Dc6+ Ke7 (41...Kf7 42.Td7+Txd7 43.Dxd7+ De7 44.Dd5+ +-) 42.Ld4 +- **41.Le5+** +-

Weitere Diagonalkombinationen

Es folgen noch zwei weitere schöne und lehrreiche Beispiele für eine Diagonalkombination.

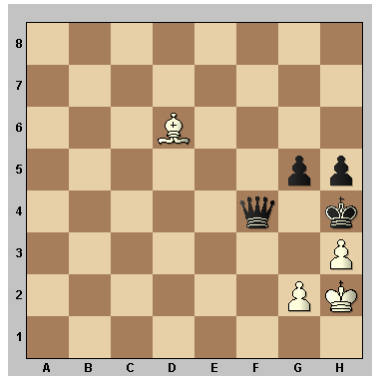
Beispiel 7:

Weiß zieht



Studie von Kaminer 1925

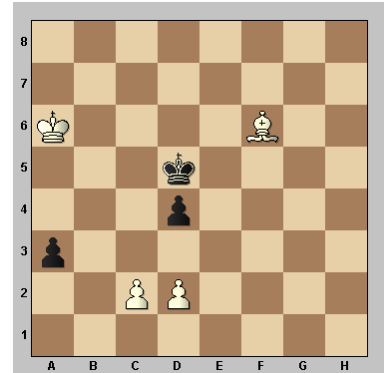
1.Ld6! Nach diesem ruhigen Zug befindet sich Schwarz im Zugzwang. Er muss den ♗g2 fesseln und die Diagonale e1-h4 sowie die Diagonale d8-h4 kontrollieren. Sogar die starke Dame ist mit diesen vielen Aufgaben überfordert. Also versucht es der Schwarze noch mit einer kleinen List. **1...Df4+!?**



1...g4 2.Le7+ ; 1...De2 2. Lg3# **2.g3+** Nur zum Remis führt 2.Lx f4 gxf4 3. g3+ fxg3+ 4.Kg2 K g5 5.Kx g3=. **2...Dxg3+ 3.Lxg3#**

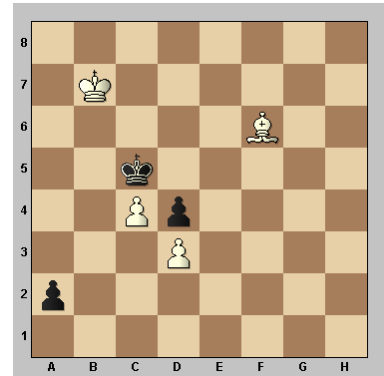
Beispiel 8:

Weiß zieht



Studie von Kubbel 1922

Wie kann Weiß den a-Bauer aufhalten? **1.d3!!** Er bereitet einen Mattangriff vor! **1...a2 2.c4+! Kc5 3.Kb7!!**



3...a1D 4.Le7 #

Ausblick

Die nächste Lektion wird in 12 Aufgaben das Gelernte testen und vertiefen.

LEKTION 2

ÜBUNGEN

Inhalt

Einführung

Ausblick

Aufgaben 1-12

Aufgaben mit Lösungen

Willkommen bei der ersten Übungslektion!

Nehmen Sie sich für jede Aufgabe 5 Minuten. Für den Fall, dass Sie nicht auf die Lösung kommen, ist es auch praktikabel, diese Aufgabe zunächst zu überspringen und es später wieder zu versuchen.

Erinnern Sie sich an die 1. Lektion zum Thema *Diagonalkombinationen*.

Bewegen Sie bitte die Figuren nicht! Benutzen Sie keinen Computer! Auch nicht, um die Lösungen zu überprüfen! Geben Sie in den Lösungen nur Varianten an, die Sie im Kopf berechnet haben! Beenden Sie bitte jede Variante mit einer Einschätzung / Stellungsbewertung!

Geben Sie Ihren besten Zug auch dann an, wenn Sie nicht sicher sind oder keine echte Lösung gefunden haben. Es ist wichtig, eine Entscheidung zu treffen!

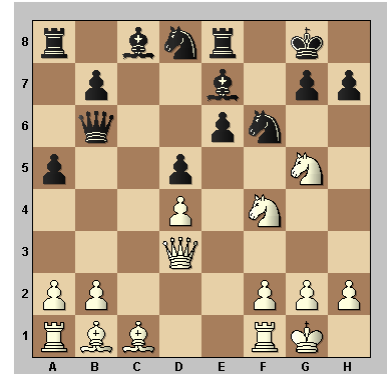
Viel Spaß und Erfolg!

Ausblick

In der folgenden 3. Lektion sind *elementare Endspiele* an der Reihe.

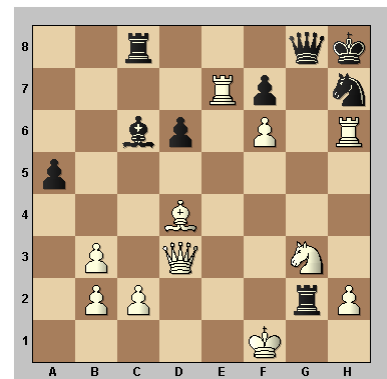
Aufgabe 1:

Weiß zieht



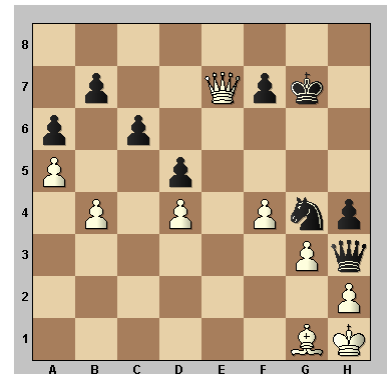
Aufgabe 2:

Weiß zieht



Aufgabe 3:

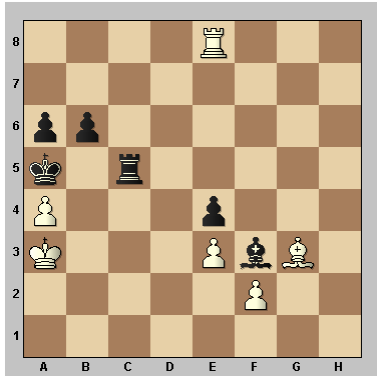
Schwarz zieht



Lernziel: DWZ 1500 Lektion 2

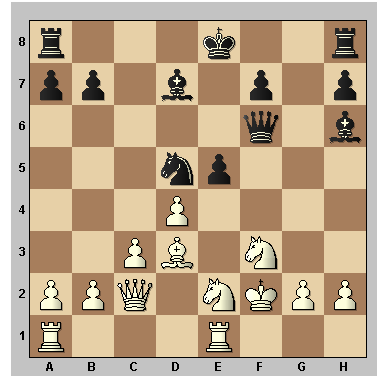
Aufgabe 4:

Weiß zieht



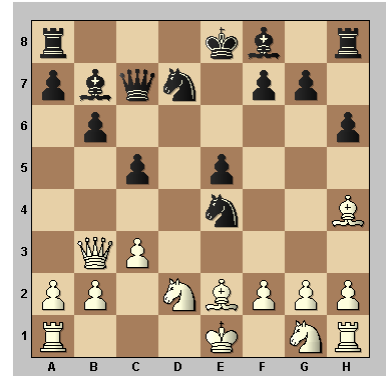
Aufgabe 7:

Schwarz zieht



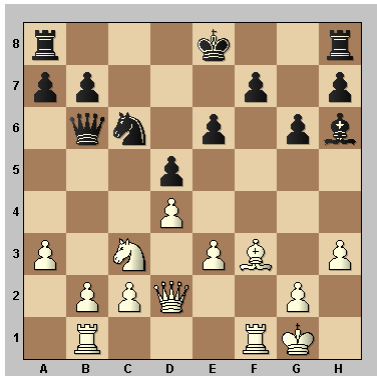
Aufgabe 10:

Weiß zieht



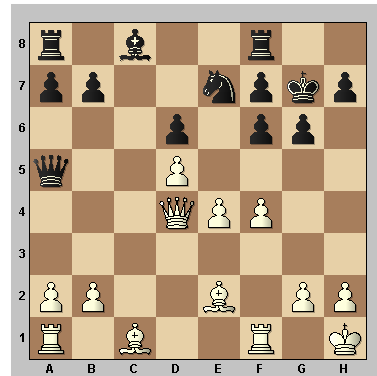
Aufgabe 5:

Schwarz zieht



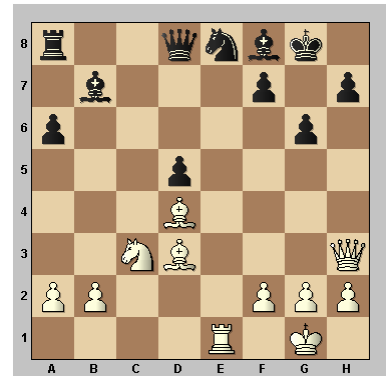
Aufgabe 8:

Weiß zieht



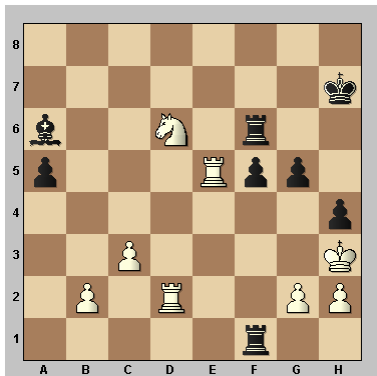
Aufgabe 11:

Weiß zieht



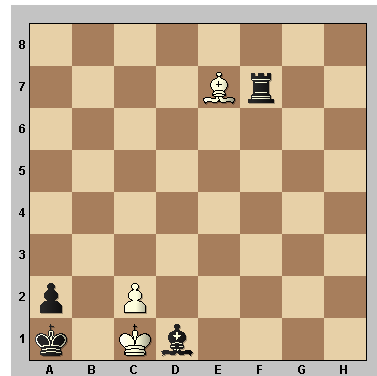
Aufgabe 6:

Schwarz zieht



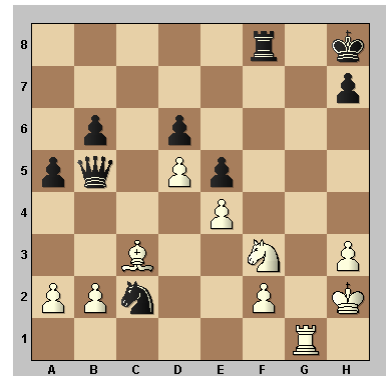
Aufgabe 9:

Weiß zieht



Aufgabe 12:

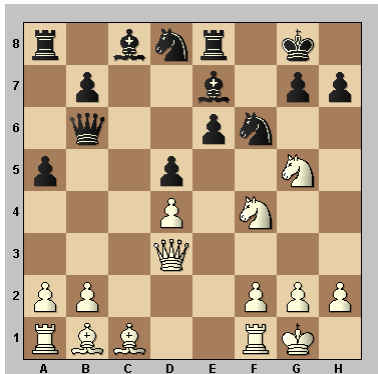
Weiß zieht



Lernziel: DWZ 1500 Lektion 2

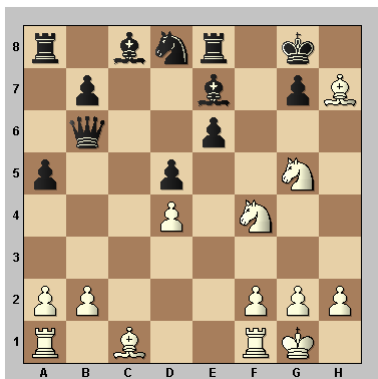
Aufgabe 1:

Weiß zieht



Shashin - Dashkevich
Moskau, 1954

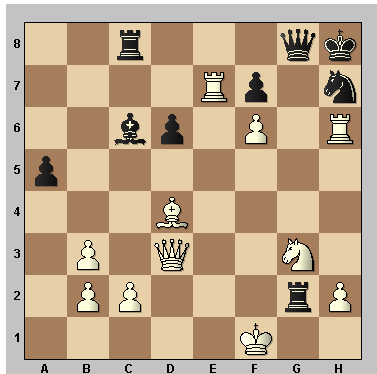
1. D xh7+! S x h7 2. L xh7+



2... K f8 2... K h8 3. S g6#
3. S g6#

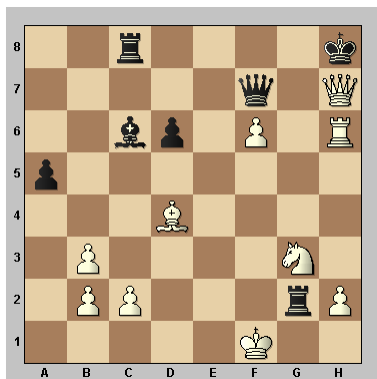
Aufgabe 2:

Weiß zieht



Mosionzhik - Gorniak
1969

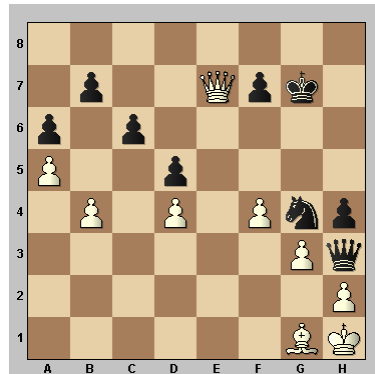
1. T x f 7! D x f 7 2. D x h 7+!



2... D x h 7 3. f 7# 1-0

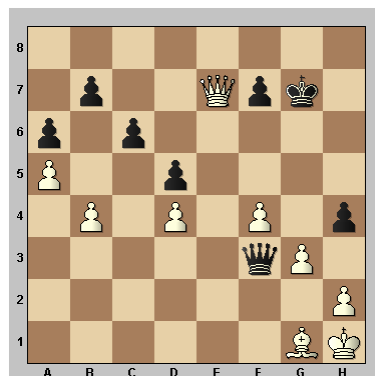
Aufgabe 3:

Schwarz zieht



John - Sämisch
Berlin, 1932

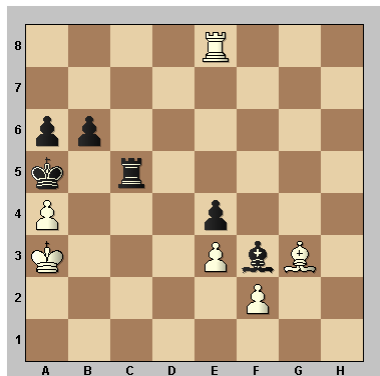
1... S f 2+! 2. L x f 2 D f 1 + 3. L g 1 D f 3#



Lernziel: DWZ 1500 Lektion 2

Aufgabe 4:

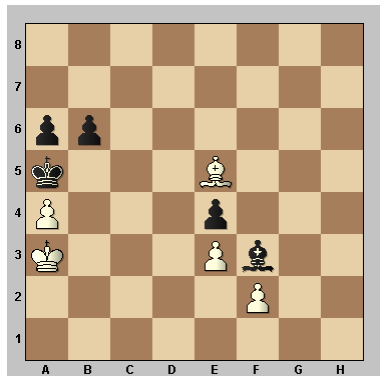
Weiß zieht



Wachtel - Musiol

Polen, 1953

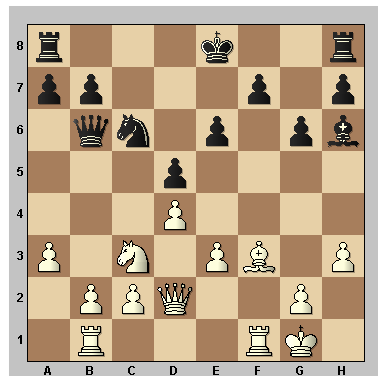
1. Te5! +- Schwarz gab auf.
 1... Txe5 1... Le2 2. Txc5 + bxc5
 3. Lc7# 2. Lxe5



2... b5 2... Le2 3. Lc 3# 3. Lc7#

Aufgabe 5:

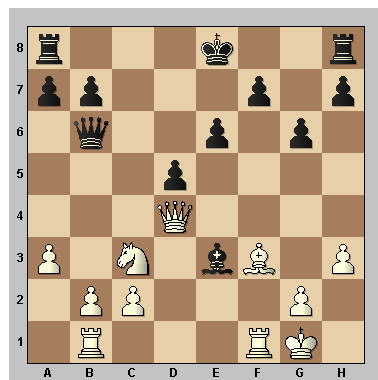
Schwarz zieht



Mosionzhik - Yerofeev

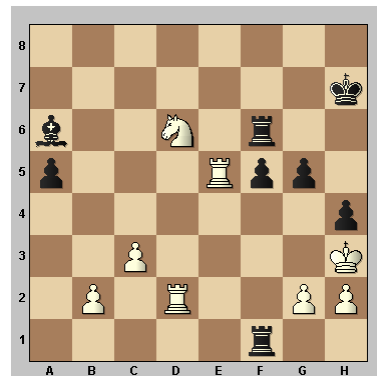
Russland, 2002

1... Sxd4! 2. Dxd4 2.S a4
 Sx f3+ 2... Lxe3+ +-



Aufgabe 6:

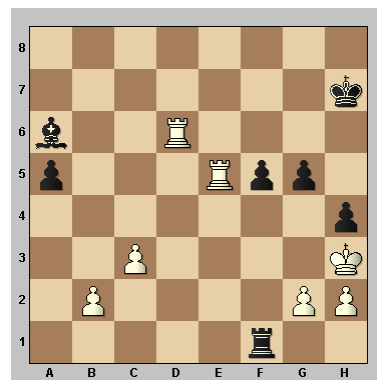
Schwarz zieht



Mann - Papp

Budapest, 1956

1... Tx d6! 1... Tf3 +? 2. gxf3 Lf1 +
 3. Tg2± 2. Tx d6

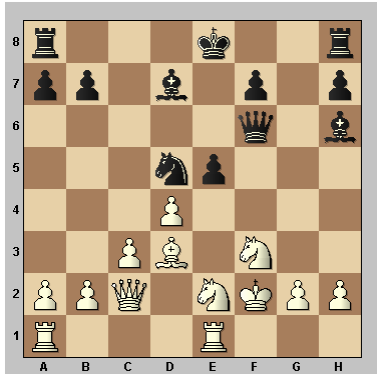


2... Tf3 +! 3. gx f3 Lf1 #

Lernziel: DWZ 1500 Lektion 2

Aufgabe 7:

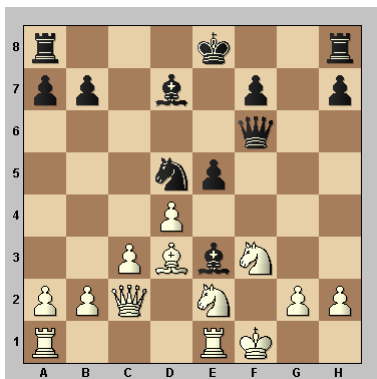
Schwarz zieht



Kellerman - Freidl

Nürnberg, 1955

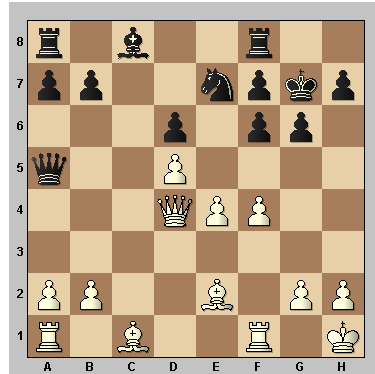
1...Le 3+ 2.Kf1



2.K g3 Tg8+ +- 2...D xf3+!
3.gxf3 Lh3#

Aufgabe 8:

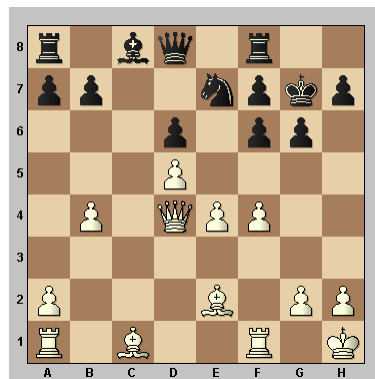
Weiß zieht



Vanka - Skala

Prag, 1960

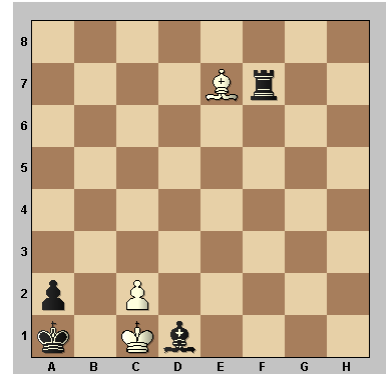
1.b4! Dd8



1...Db6 2.D xf6+ +- 2.Dxf 6+!
Kxf6 2...K g8 3.Lb2 Sx d5
4.D g7# 3.Lb2#

Aufgabe 9:

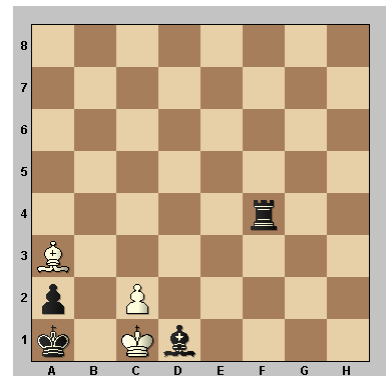
Weiß zieht



Studie von E. Gutman

1935

1.Ld 6! 1.Lb4? Tc7- + 1...Tf5
2.Lb 4! 2.La3? Tb5 +- 2...Tf3
3.Lc5! Tf 4 4.La3!

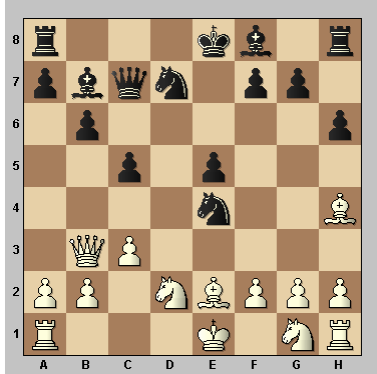


4...Tb4 5. Lxb4 L f3 6. Lc3#

Lernziel: DWZ 1500 Lektion 2

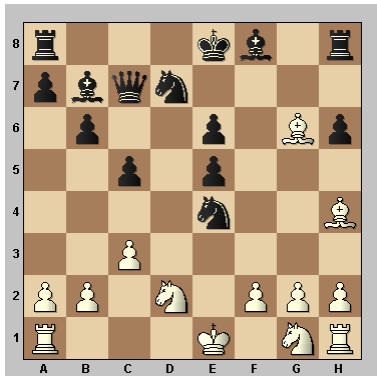
Aufgabe 10:

Weiß zieht



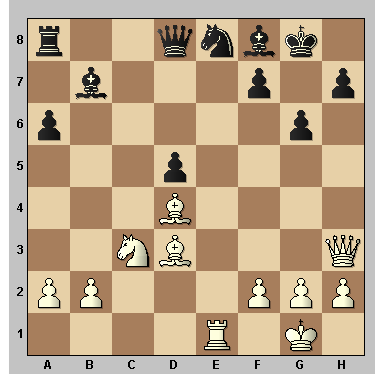
Müller - Volc
1940

1. D e6+!! fxe6 2. Lh 5+ g6
3. Lg 6#



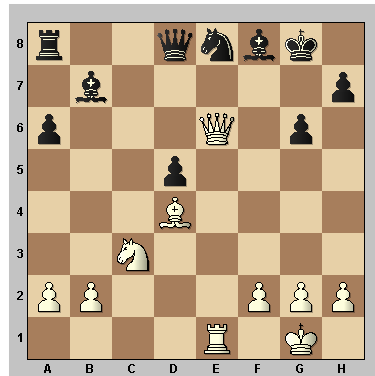
Aufgabe 11:

Weiß zieht



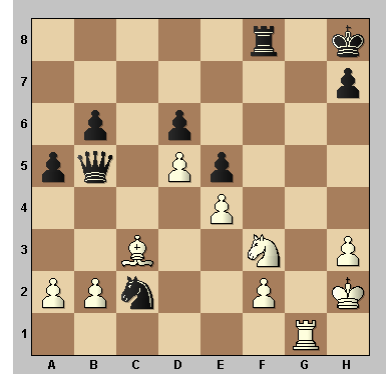
Maleshic - Mashic
Jugoslawien, 1965

1. Lxg 6!! +- fxg 6 1... hxg6
2. Dh8# 2. De6#



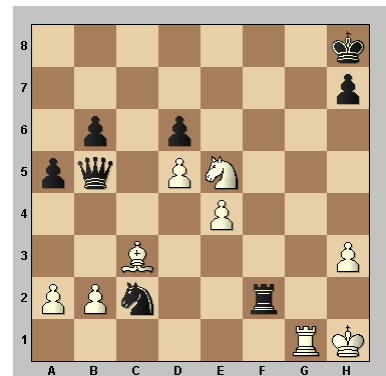
Aufgabe 12:

Weiß zieht



Gaudenti - Keller
Mending, 1987

1. Sxe5! Txf 2+ 1... dxe5
2. Lx e5+ Tf 6 3. Lxf6# 2.K h1
Sf 7 #



2... h5 3. S f7+ Kh7 4. Tg7#